

CINEMA ☆ PARADISO

07/08 ☆ 12

Programmkino St. Pölten



Vielen Unternehmen bieten wir große Unterstützung.



Und das von Anfang an.

Als Familien- oder Einzelunternehmer steht man vor ganz anderen Herausforderungen als ein Großunternehmen. Deshalb sind unsere Lösungen für KMU und Freie Berufe genau auf Ihren Bedürfnisse zugeschnitten. Egal, ob es um Beratung, Service-Tools oder Finanzierungen geht – wir sind für Sie da, von-anfang-an.

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

Urlaubsstimmung am Rathausplatz: Open Air Kino, Bergfilm-Festival und jede Menge neue Filme! Erstmals auf dem Rathausplatz gibt es das legendäre **Mitsingkino** mit **Villa Valium** und dem Klassiker **Im weißen Rößl** unter freiem Himmel. Holen Sie sich Ihr Mitmach-Sackerl und feuern Sie **Peter Alexander** tüchtig in seinem schweren Kampf mit **Waltraut Haas** an! Als Film-Ehrengäste freuen wir uns im Open Air Kino auf Schauspieler **Karl Merkatz** und das Regie-Duo **Sabine Hiebler** und **Gerhard Ertl** mit ihrer „St.Pölten-Love Story“ **Anfang 80**. Prominente Gäste kommen auch zum **2. Bergfilm-Festival St. Pölten**: Alpinlegende **Kurt Diemberger** zeigt persönlich Highlights aus seiner einzigartigen Karriere, Slackline-Pionier **Heinz Zak** kommentiert live einen Abend seiner atemberaubendsten Bergfilme und der Südtiroler Kletterer **Florian Riegler** berichtet über seine extremsten Touren. Österreich-Premieren feiern die Dokus **Im Fluss des Lebens** über „Weltenwanderer“ **Gregor Sieböck** und **Messner** über den großen Revolutionär des Alpinismus. Regisseur **Othmar Schmiderer** kommt persönlich zu einem ihm gewidmeten Special und zahlreiche weitere bildgewaltige und spannende Filme sorgen für frische Bergluft mitten in der Stadt.

In den Kinosälen und in exklusiven Open Air Premieren können Sie mit ausgezeichneten neuen Filmen einmal um die Welt reisen: **Dein Weg** begleitet **Martin Sheen** auf eine bewegende und humorvolle Reise auf dem Jakobsweg. Ein deutscher Bürohengst entdeckt in **Ausgerechnet Sibirien** auf einer kuriosen Dienstreise das Leben und die Liebe. Regielegende **Woody Allen** versammelt in seinem neuen Streich **To Rome with Love** die Stars **Penélope Cruz**, **Alec Baldwin**, **Roberto Benigni**, **Jesse Eisenberg** und **Ellen Page** in der Ewigen Stadt. Mit „Ziemlich beste Freunde“ wird der belgische Publikumsliebbling **Hasta la Vista** verglichen: drei junge Männer mit Handicap möchten auf einer vergnüglichen Weinreise durch Italien endlich zum ersten Mal Sex. **2 Tage New York** kann man in **Julie Delpys** neuer Komödie mit ihrer französischen Verwandtschaft erleben. Ihr Lover, US-Komiker **Chris Rock**, leidet unter dem europäischen Familienbesuch. Aus Frankreich kommen mit **Angèle und Tony** und **Das verflixte 3. Jahr** zwei sehr schöne Liebesfilme und die vor Witz funkelnden Ensemble-Komödie **Der Vorname**. Ein wahres Wunder erlebt man in einem bayrischen Ski-Ort: In **Marcus H. Rosenmüllers** (Wer früher stirbt, ist länger tot) Spaß **Wer's glaubt, wird selig** will **Christian Ulmen** seine Schwiegermutter **Hannelore Elsner** als Heilige Daisy vermarkten, um Touristen anzulocken. 533 Kinder hat der Held in der kanadischen Komödie **Starbuck** – 142 davon wollen ihren Samenspender kennen lernen! **Bruce Willis**, **Rebecca Hall**, **Catherine Zeta-Jones** und **Vince Vaughn** knacken die Wettindustrie in **Lady Vegas** von **Stephen Frears** (The Queen). Gleich in mehrere Weltmetropolen führt der einzigartige Liebesreigen **360** von **Fernando Meirelles** (City of God) mit **Rachel Weisz**, **Jude Law**, **Anthony Hopkins** und **Moritz Bleibtreu**.

Viel Spaß im Kino und einen schönen Sommer,

Dein Weg

Karl Merkatz zu Gast

Kurt Diemberger



☆ 2 TAGE NEW YORK

USA 2012, **R u B:** Julie Delpy, **B:** A. Landeau, A. Nahon, **K:** L. Bakchev, **Sch:** Isabelle Devinck, **D:** Julie Delpy, Chris Rock, Albert Delpy, Aleksia Landeau, Alex Nahon, Emily Wagner, Dylan Baker, Daniel Brühl, Vincent Gallo u. a., 91 min., **ab 6.6.12**



Die Schauspieler bieten in ihren Rollen großes Kino. Nicht zuletzt deswegen sollte man sich „2 Tage in New York“ unbedingt anschauen. Dieser Film bringt einen zum Lachen und bewirkt, dass man am Ende sogar die eigene Familie - trotz all ihre Makel - ein Stück mehr liebt. Outnow

Julie Delpy lässt wie in „2 Tage in Paris“ wieder die unterschiedlichen Mentalitäten von Amerikanern und Franzosen aufeinander prallen – zum großen Vergnügen des Publikums. Die Französin Marion (Julie Delpy) hat einen neuen Freund, den Afroamerikaner Mingus (Chris Rock). Als ihr schrulliger Vater (Albert Delpy), ihre neurotische Schwester Rose (Alexia Landeau) und ihr penetranter Ex-Freund Manu (Alex Nahon) zwei Tage auf Besuch nach New York kommen, geht alles drunter und drüber. Da Marions französische Verwandte sich immer noch für die „Grande Nation“ halten, haben sie nie Englisch gelernt. Sie fallen wie Aliens ein und benehmen sich ziemlich daneben. Am witzigsten sind die Reaktionen der Amerikaner, allen voran Mingus, der in seiner Not sogar mit einer Barack-Obama-Pappfigur spricht.

„2 Tage in Paris“ war der Überraschungserfolg des Jahres 2007, eine hinreißende Independent-Komödie, die als die weibliche Antwort auf Woody Allen gefeiert wurde. Auch in der Fortsetzung spricht Delpy witzig und unterhaltsam Themen an, die uns alle bewegen: Familie, Politik, Sex, Ideale, Religion, Gott und die Welt. Ein großartiges Kinovergnügen mit US-Starkomiker Chris Rock, Independent-Ikone Vincent Gallo, Gaststar Daniel Brühl sowie der nahezu kompletten Besetzung von „2 Tage in Paris“. Der richtige Film für alle, die glauben, sie hätten wirklich schon alles über die Liebe gesehen.

Was eher selten in der Filmgeschichte ist: der multitalentierten Julie Delpy gelingt eine überraschend gute Fortsetzung. Überraschend menschlich und sehr humorvoll, wie der erfolgreiche Vorgängerkino „2 Tage in Paris“! Mein Kino

☆ DEIN WEG

USA 2010, **R u B:** Emilio Estevez, **K:** Juan Miguel Azpiroz, **Sch:** Raúl Dávalos, **M:** Tyler Bates, **D:** Martin Sheen, Deborah Unger, James Nesbitt, Yorick van Wageningen, Tchéky Karyo, Ángela Molina, Emilio Estevez u. a., 123 min., **ab 13.7.12**



Man möchte am liebsten selbst die Wanderschuhe anziehen und die gleiche Reise machen. Empire

„Dein Weg“ ist ein durch und durch optimistischer Film mit stark aufspielenden Darstellern, einer guten Portion Humor und wunderschönen Landschaftsaufnahmen. New York Post

Hollywoodstar Martin Sheen ist ein erfolgreicher, verschlossener Augenarzt aus Kalifornien. Als sein einziger Sohn auf dem Jakobsweg stirbt, entscheidet sich der Vater spontan, die Wanderung stellvertretend für seinen Sohn zu beenden - eine späte Geste von Vaterliebe. Entlang des Camino de Santiago kämpft er mit der Bewältigung von Trauer, lernt das Schicksal anzunehmen und findet Antworten auf seine Fragen. Dabei trifft der Einzelgänger auf skurrile Mit-Pilger, die nicht nur ihren Rucksack auf dem Buckel tragen, sondern jede Menge eigene Psycho-Päckchen. Selbst- und Wahrheitsfindung treffen auf Momente der Stille und Konzentration, die die Möglichkeit geben kurz durchzuatmen und auch zu lachen. Martin Sheen spielt unter der Regie seines Sohnes ohne jeglichen Pathos einen Mann in der späten existenziellen Krise. Komik und Tragik, treffende Dialoge, traumhafte Landschaftsbilder und eine immense Menschlichkeit machen diese inspirierende und hoffnungsvolle Reise fern aller Hektik zum großen Gefühlskino.

Humorvoll, bewegend, aktuell und einfach großartig. Washington Post

Martin Sheens Leistung ist Oscar-würdig. Nordwest-Zeitung

Großes emotionales Erzählkino. Prädikat: besonders wertvoll. FBW

Ein sehr persönliches Projekt - mit großer Aufrichtigkeit und Charme gemacht. Daily Express
Emilio Estevez „Dein Weg“ ist einer jener wenigen Filme, bei denen man kaum merkt, dass die Zeit vergeht. Eine wunderbar erzählte Geschichte, beeindruckende Darsteller, ein prägender Soundtrack und malerische Bilder vom El camino de Santiago, so muss Kino sein. cinetastic

11.7.12, 21.15 Uhr, Premiere im Open Air Kino am Rathausplatz

☆ ANGÈLE UND TONY

F 2010, R u B: Alix Delaporte, K: Claire Mathon, Sch: Louise Decelle, M: Mathieu Maestracci, D: Clotilde Hesme, Grégory Gadebois, Evelyne Didi, Antoine Couleau, Jérôme Huguet, Lola Dueñas u. a., 87 min., ab 6.7.12



*So wie die Normandie ist auch dieses Kinomärchen: Es prunkt nicht mit oberflächlichen Reizen, aber man vergisst es nicht so schnell. Ein eindrucksvoller Liebesfilm! Die Welt
Ein bezaubernder Film! Süddeutsche Zeitung*

Ein sehr ungleiches Paar, dass sich durch eine Kontaktanzeige trifft und eigentlich ist schon bei der ersten Begegnung klar, dass sie nicht zusammen passen. Das sind Angèle und Tony. Angèle ist eine schlanke, schöne Frau um die Dreißig. Der typische Großstadtmensch: Jeans, Lederjacke, etwas nervös, kaum entgegenkommend. Es ist zunächst unklar, warum ausgerechnet sie sich mit einem normannischen Fischer wie Tony auf ein Blinddate verabredet oder warum sie ihn erst anschnauzt, ihm dann aber nach Hause folgt und sich bei ihm und seiner Mutter einnistet. Verständlicher ist da schon, dass Tony zwar misstrauisch bleibt, aber das Spiel dennoch mitspielt und abwartet, was Angèle eigentlich will. Langsam kommt heraus, worum es Angèle in Wirklichkeit geht. Um das Sorgerecht für ihren Sohn zurückzubekommen, muss sie einen Arbeitsplatz, einen Wohnsitz und möglichst auch noch eine feste Beziehung vorweisen. Am besten wäre eine Hochzeit. Anfangs sind Tony, sein Bruder Ryan, seine Mutter und die Arbeit auf dem Fischmarkt nur Mittel zum Zweck für Angèle.

Mit viel Sympathie für den rauen französischen Norden, sein unerfreuliches Wetter und seine verschlossenen Bewohner schildert „Angèle et Tony“ wie aus dieser Fassade unmerklich und unbeabsichtigt Wirklichkeit wird und aus vorgetäuschten Beziehungen, echte Liebe.

*Eine sehr authentische Liebesgeschichte, die noch lange nachwirkt - ohne viele Worte und voll großer Intensität! Kino Kino
Faszinierend und ergreifend! Der Spiegel*

26.7.12, 21.15 Uhr, Vorstellung im Open Air Kino am Rathausplatz



☆ AUSGERECHNET SIBIRIEN

D/Russland 2012, R: R. Huettnner, B: M. Ebmeyer, M. Barati, K: Stefan Ciupek, Sch: Horst Reiter, M: Ralf Hildenbeutel, Stevie B-Zet, D: Joachim Król, Vladimir Burlakov, Yulya Men, Armin Rhode, Katja Riemann u. a., 100 min., ab 27.7.12

„Ausgerechnet Sibirien“! Gibt es einen weniger einladenden Winkel auf dieser Erde? Wohl kaum. Und ausgerechnet in diese unwirtliche Gegend Russlands führt eine deutsche Komödie. Nein, er ist nicht Jogi Löw. Auch wenn der junge Mann, der ihn auf dem gottverlassenen Flughafen abholt, ein Schild mit dem Namen des deutschen Fußballtrainers in Händen hält. Sibirien ist für den deutschen Techniker Matthias Bleuel (einzigartig gut Joachim Król) anfangs ein Alptraum. Er muss dort die Firmenfiliale neu organisieren. Und trifft auf Menschen, die Vodka trinken wie Mineralwasser. Frauen, die ihre ausladenden Formen in schrill bunte Stoffpellen quetschen und so gar nichts mit westeuropäischer Verklemmtheit am Hut haben. Für einen deutschen Spießer und Bürohengst wie Matthias Bleuel kommt das der Hölle schon ziemlich nahe. Doch dann nimmt ihn ein junger Dolmetscher an der Hand, zeigt ihm Land und Leute und führt ihn zu einem Auftritt der schorischen Sängerin Sajana (Yulya Men). Bleuel ist tief berührt von ihrem eigenwilligen Kehlkopfgesang. Er verliebt sich auf den ersten Blick in die Frau und beginnt sich für die exotische Kultur zu interessieren.

In Sibirien leben eben nicht nur Suffköpfe, sondern lebensfrohe und kluge Menschen. Es gibt noch indigene Stämme wie die Schoren, die sich ihre tiefe Spiritualität bewahrt haben, die von weisen Frauen, meist Schamaninnen, weitergegeben wird. Unter grandios hellblauem Himmel tut sich eine atemberaubende Landschaft auf. Irgendwann ist nur zu verständlich, dass Bleuel sich verliebt – ausgerechnet in Sibirien. Kino vom Suchen und zufälligen Finden, vom Regisseur von „Vincent will Meer“. Eine charmante Abenteuer-Komödie über Liebe, Freundschaft, Mut und starke Frauen in anderen Kulturen. Ein herzlicher und lustiger Film darüber, wie eine unerwartete Begegnung das Leben komplett verändern kann, wenn man Mut hat, sich darauf einzulassen. Man lausche einfach dem Gesang. Danach kann man tanzen.

*Landschaft, Witz, Herzenswärme, Starbesetzung. Frauenpower. WDR
Król sorgt als Wanderer zwischen den Welten für warmherzige Lacher. Ein Film, der der Seele gut tut. Bild
Króltreffer! Endlich mal wieder eine Kino-Hauptrolle für Joachim Król – und zwar maßgeschneidert. Ein herziges, raumgreifend fotografiertes Roadmovie mit viel Wodka, Missverständnissen und einem Hauch Übersinnlichkeit. Stern*



☆ HASTA LA VISTA

Belgien 2011, R: Geoffrey Enthoven, B: Pierre De Clercq, K: Gerd Schelfhout, Sch: Philippe Ravoet, M: Meuris & Papermouth, D: Robrecht Vanden Thoren, Gilles de Schryver, Tom Audenaert, Isabelle de Hertogh u. a., 115 min., ab 27.7.12

*Noch berührender als „Ziemlich beste Freunde“. Paris Match
Ein Schmuckstück voll zarten Humors! Zum Verlieben! 20 Minutes*

Beste Kinounterhaltung aus Belgien mit einer herzerwärmenden, komischen und wahren Geschichte über Frauen, Wein und die Lust am Leben. Drei junge Männer möchten nur das eine: Sex. Obgleich schon über zwanzig, haben sie noch mit keiner Frau geschlafen. Denn der eine ist durch eine fortschreitende Krankheit an den Rollstuhl gefesselt, der zweite vom Hals abwärts gelähmt und der dritte fast total blind. Gegen den Willen der Eltern brechen sie heimlich mit einer Pflegerin auf nach Spanien in ein speziell für ihre Bedürfnisse ausgerichtetes Bordell. Beim abenteuerlichen Trip zum Ziel ihrer Träume kämpfen sie um Unabhängigkeit, Liebe und wahre Freundschaft. Nicht das Puff, der Weg ist das Ziel.

Nach einer wahren Geschichte erzählt Belgier Geoffrey Enthoven mit großer Herzenswärme und viel Humor von Menschen, die sich nicht in die Behindertenecke abschieben lassen, sondern ihrer Sehnsucht folgen. Schnell vergisst man ihr Handicap und verfolgt die Selbstverwirklichung des Trios. Trotz manch ernster Situationen macht der belgische Publikumshit einfach gute Laune. Regisseur Enthoven: „Es ist ein Film über wahre Freundschaft. In der Art und Weise, in der sich Lars, Philip und Jozef gegenseitig veralbern, zeigt sich tiefe Zuneigung. Es sind nicht wir, die sich über sie lustig machen, sondern sie tun das gegenseitig. Die drei Freunde sind sich der Schwächen des anderen bewusst und akzeptieren sie. Egal ob behindert oder nicht, wir alle haben Schwächen und Beschränkungen. Und kämpfen wir nicht alle darum, unsere Träume zu verwirklichen?“

*Ein Film, in dem sich Rührung und pures Vergnügen begegnen. Mit Witz, Humor und beeindruckenden Darstellern. Bei allem Spaß sehr eindringlich. Programm kino
Warmherzig, niemals zynisch, oft lakonisch. Film-Zeit*

Internationales Filmfestival Montréal 2011: Großer Preis, Publikumspreis u. a.

6.7.12, 21.15 Uhr, Österreich-Premiere im Open Air Kino am Rathausplatz

☆ DAS VERFLIXTE 3. JAHR

F 2012, R u B: F. Beigbeder, B: Christophe Turpin, Gilles Verdiani, K: Yves Capé, Sch: Stan Collet, M: Martin Rappeneau, D: Timmo Niesner, Sanam Afrashteh, Jan David Rönfeldt, Gerrit Schmidt-Foß, Diana Borgwardt u. a., 100 min., ab 20.7.12

„Im ersten Jahr kauft man die Möbel. Im zweiten Jahr stellt man sie um. Im dritten Jahr teilt man sie auf“. Das hört sich nicht nach ewiger Liebe an. Und doch geht es genau darum in dieser frischen französischen Komödie.

Die Scheidung von seiner Frau nach drei Jahren nimmt Marc Marronnier (Gaspard Proust) schwer mit. Er verschanzt sich in seiner Pariser Wohnung und ertränkt den Frust mehr oder weniger erfolgreich im Alkohol. Doch ganz unproduktiv lässt ihn das Beziehungsauflösung nicht bleiben. Eigentlich Literaturkritiker, verarbeitet er seine Erlebnisse in einem zynischen Roman mit dem Titel „Das verflixte 3. Jahr“. Darin will er beweisen, dass Liebe immer genau drei Jahre lang hält, falls diese überhaupt existiert. Doch es kommt, wie es kommen muss. Die charman- te Alice (Louise Bourgoïn) verdreht dem Macho gehörig den Kopf und lässt ihn all seine Vorurteile vergessen. Dumm nur, dass Alice die Frau seines Cousins ist und dass sie anfangs keine Ahnung hat, dass der Macho-Roman von ihrem ach so verständnisvollen Liebhaber ist.

Der Schriftsteller Frédéric Beigbeder verfilmt diesmal seine erfolgreiche Buchvorlage selbst. Die intelligenten und witzigen Hinweise auf Woody Allen, Claude Lelouch oder Jacques Demy sind eine unterhaltsame Spielerei wie auch die Cameo-Auftritte französischer Intellektueller. Es steht zwar die Liebe im Zentrum, trotzdem erschlägt einem der Film nicht mit sentimentalen Gefühlsausbrüchen. Die Ironie eines Scheidungsrichters, Unverschämtheiten bei einer Beerdigung oder eine wunderbar sarkastische Verlegerin sorgen für Erfrischung. Eine fröhlich leichte, romantische Komödie und der perfekte Sommer-Kinospaß für alle Ver- und Entliebten.

*Eine romantische Komödie, leicht und spritzig wie Champagner. Le Figaro
Frédéric Beigbeder offeriert uns eine schöne popliterarische Romanze, eine Art französisches Pendant zu „High Fidelity“ von Stephen Frears. Le Point
Ein buntes Porträt über die Liebe – einfach grossartig! Reviewer*

14.7.12, 21.15 Uhr, Premiere im Open Air Kino am Rathausplatz

☆ LADY VEGAS

UK/USA 2012, R u B: Stephen Frears, K: Michael McDonough, Sch: Mick Audsley, M: James Brett, D: Bruce Willis, Rebecca Hall, Catherine Zeta-Jones, Vince Vaughn, Joshua Jackson, Laura Prepon, Frank Grillo u. a., 94 min., ab 10.8.12



Eine erfrischende Geschichte, eine Spitzenbesetzung und eine Regielegende ergeben bestes U.S. Independent-Kino. Dass die Story wahr ist, lässt schmunzeln und sorgt für köstliche Unterhaltung. Es treten auf: Bruce Willis, Rebecca Hall, Catherine Zeta-Jones und Vince Vaughn. Regielegende Stephen Frears lässt die Hollywoodstars in Las Vegas das Sport-Wettensystem abzocken. Dabei servieren sie Pointen und Witz am laufenden Band.

Rebecca Hall ist unwiderstehlich und Bruce Willis liefert eine seiner besten Auftritte als cooler, sympathischer Wett-König Dink, dem die Ex-Sripperin Rebeca Hall zeigt wie das Leben Spaß macht. Bis Dinks bissig-schöne Ehefrau Catherine Zeta-Jones auftritt und der jungen Dame eine Strich durch die Rechnung macht.

Eine Frau im besten Alter kommt mit einer Gruppe von Männern um die 50 Jahre in Kontakt, die einen Weg gefunden haben, das Sportwetten-System in Las Vegas zu ihrem Vorteil zu überlisten. Beth Raymer (Rebecca Hall), ein hübsches naives Mädchen, gibt ihren Job als Stripperin in Florida auf und zieht nach Las Vegas. Dink (Bruce Willis), ein Sportwetten-Profi, bietet ihr eine Stelle, bei der sie Wetten in der ganzen Stadt abschließen muss, um einen Vorteil gegenüber den Kasinos für ihn zu schaffen. Ihr überraschend gutes Zahlengedächtnis macht sie bald zu Dinks Glücksbringer, bis seine Frau Tulip (Catherine Zeta-Jones) eifersüchtig wird. Ihm bleibt nichts anderes übrig, als Beth zu entlassen. Sie geht nach New York und beginnt für Dinks Konkurrenz zu arbeiten. Das bringt sie auf die falsche Seite des Gesetzes und letztlich wieder zurück zu ihren Freunden nach Las Vegas.

Nach Erfolgsschlagern wie „High Fidelity“ oder „Die Queen“ legt Regisseur Stephen Frears mit einer hochkarätig besetzte Komödie, temporeicher Erzählweise und ansteckendem Humor nach. Sympathisches, sehr unterhaltsames, frivoles U.S. Kino.

☆ DER VORNAME

F 2012, R: Bernard Murat, B: Alexandre de la Patellière, Matthieu Delaporte, K: David Ungaro, Sch: Célia Lafitedupont, M: J. Rebotier, D: Patrick Bruel, Valérie Benguigui, Charles Berling, Guillaume De Tonquedec u. a., 109 min., ab 3.8.12

*Man lacht und lacht – den ganzen Abend über! Quotidien du Medicin
Die beiden Autoren haben das Genre genial bedient. Die Komödie ist meisterhaft. Le Figaro*

Die neue Nummer 1 Komödie aus Frankreich. Wie soll unser zukünftiges Baby heißen? Bei dieser Frage gehen ja in vielen Familien die Wogen hoch, doch zu einem solch vergnüglichen Eklat wie in dieser brillanten Komödie hat sie wohl noch nie geführt. Vincent, erfolgreicher Mittvierziger und ein begnadeter Selbstdarsteller, wird bald zum ersten Mal Vater. Seine Schwester Elisabeth und deren Gatte Pierre, ein Literaturprofessor, laden ihn zum Abendessen ein wo er seinen Jugendfreund Claude wiedertrifft. Während die Runde gemeinsam auf Vincents hochschwangere Frau Anna wartet, machen sie sich die anderen schmunzelnd über den werdenden Vater lustig. Doch dann löst Vincents Antwort auf die Frage, ob er schon einen Namen für den ungeborenen Sohn ausgesucht habe, einhellige Entrüstung aus: Adolphe.

Es entbricht eine wilde Diskussion darum, ob man sein Kind nach Hitler benennen darf oder nicht, und was man dem Jungen damit antut. Bei bestem Wein und marokkanischen Delikatessen bleiben höfliche Formen auf der Strecke und der Abend läuft aus den Rudern. Was die Beteiligten lange unter den Teppich kehrten, kommt jetzt vehement auf den (Ess-)Tisch: unangenehme Wahrheiten, verdrängte Erinnerungen und falsche Verdächtigungen. Bei diesem komischen Schlagabtausch bleibt kein Auge trocken! In der vor Witz funkelnenden Ensemble-Komödie darf nach der Konfrontation mit eigenen Fehlern und Schwächen die finale Erlösung und Harmonie nicht fehlen. Schon mehr als drei Millionen Zuschauer in Frankreich!

*Die Premiere der urkomischen, manchmal scharfzüngigen Komödie wurde enthusiastisch aufgenommen. The Sunday Journal
Großes Gelächter und Standing Ovations. Les Echos
Eine umwerfende Komödie. Ein Fest für Schauspieler wie Zuschauer! Landgraf*

☆ STARBUCK

Kanada 2011, R u B: Ken Scott, B: Martin Petit, K: Pierre Gill, Sch: Y. Thibaudeau, M: David Lafleche, D: Patrick Huard, Julie LeBreton, Antoine Bertrand, Dominic Philie, Marc Bélanger, Igor Ovadis, David Michael u. a., 103 min., ab 17.8.12



Witzig, rührend und zuckersüß, „Starbuck“ hat alle Zutaten eines sicheren Publikumslieblings. Now Toronto

Kinder bereichern das Leben. Das zeigt diese warmherzige kanadische Komödie um einen Mann und seine 533 Kinder mit absurdem Charme und entwaffnender Situationskomik. Die Erklärung für das Phänomen: Der antriebsschwache Taugenichts David hat in seiner Jugend „ein paar Mal“ aus Geldnot seinen Samen einer Befruchtungsklinik verkauft und sich nicht weiter damit beschäftigt. Zwanzig Jahre später ist Davids Freundin, die Polizistin Valerie, von ihm schwanger. Dadurch kommt Davids Vergangenheit ans Licht. Er erfährt, dass 142 seiner „Kinder“ in einer Sammelklage gegen die Samen-Firma verlangen, ihren biologischen Vater, den sie nur unter dem Pseudonym „Starbuck“ kennen, zu treffen. David macht sich daran, seine vielen klagenden Kinder kennenzulernen. Er trifft dabei auf einen Mikrokosmos vollkommen unterschiedlicher Charaktere, sie sind alle gleich alt, aber sonst grundverschieden: das Mädchen auf Entzug, der angehende Schauspieler, Punks und Streber, Arme und Reiche. Anfangs nur stiller Beobachter, mischt sich David mehr und mehr in ihr Dasein ein. Er erfährt, wie vielfältig und schön das Leben ist, und dass es sich lohnt, Verantwortung für eine Familie zu übernehmen.

„Starbuck“ ist ein optimistischer Film und ein unterhaltsamer Familienfilm im besten Sinn. Perfektes Sommerkino für einen Paare, für einen vergnüglichen Frauen-Kinoabend – oder vielleicht sogar zum Besuch mit Mutter, Vater, Kind und Kegel. Die Familie muss ja nicht gleich so groß sein wie die von David.

Der Autor und Regisseur Ken Scott findet die gelungene Balance zwischen einer charmanten frankokanadischen Publikumskomödie und anspruchsvoller Familienunterhaltung mit frechen Dialogen und viel Witz. Programm kino

12.8.12, 21 Uhr, Premiere im Open Air Kino am Rathausplatz

☆ WER'S GLAUBT, WIRD SELIG

D 2012, R: Marcus H. Rosenmüller, B: Jeremy Leven, K: Stefan Biebl, Sch: Georg Söring, M: Gerd Baumann, D: Christian Ulmen, Hannelore Elsner, Marie Leuenberger, Nikolaus Paryla, Lisa Maria Potthoff, Fahri Yardim u. a., 105 min., ab 17.8.12



Die neue Komödie von Marcus H. Rosenmüller (Sommer in Orange, Wer früher stirbt, ist länger tot) bietet einmal mehr beste Unterhaltung mit bodenständigem Humor und spiritueller Horizonterweiterung in den Bergen.

Im schönen Hollerbach ist ziemlich tote Hose. Es schneit einfach nicht mehr in dem ehemals florierenden Skiort in den Bergen. Klimawandel sagen die einen, unterlassene Hilfeleistung Gottes die anderen. Die Touristen bleiben aus, der wirtschaftliche Kollaps sorgt für eine anhaltende Flaute - und zwar in jeder Hinsicht. Auch der Wirt Georg (Christian Ulmen) und seine Frau Emilie (Marie Leuenberger) hatten definitiv schon bessere Zeiten, sowohl geschäftlich, als auch in ihrem Liebesleben. Als seine religionsfanatische Schwiegermutter Daisy (Hannelore Elsner) überraschend das Zeitliche segnet, hat Georg die kühne wie rettende Idee: Daisy muss heiligesprochen werden! Wallfahrtsort statt Ski-Mekka! Zum Und tatsächlich schickt der Papst einen Prüfer, der sich von dem wundersamen Wirken der Heiligen Daisy überzeugen soll. Es kommen einige herrliche Wunder auf Hollerbach zu. Als Polizist Hartl sorgt auch der Österreicher Simon Schwarz (Der Knochenmann) für Lacher.

Der Kult-Regisseur Marcus H. Rosenmüller erzählt einmal mehr eine Geschichte aus seiner bayrischen Heimat, und bereichert den Kinosommer mit einem witzigen Film über den Glauben im Allgemeinen und die Macht der Wunder im Speziellen. „Es ist eine schräge Komödie, die vor allem von ihren liebenswerten Figuren lebt,“ so der Regisseur: „Charaktere, die in ihrem Leben mit den gleichen Ängsten, Fragen und Sehnsüchten beschäftigt sind, wie die meisten von uns.“

Die Zuschauer können sich darauf freuen, dass sie sich halb tot lachen. Aber auch auf sehr feine, witzige und wahre Dialoge. Auf einen sehr großen, sehr, sehr lustigen, komischen, intelligenten, klugen und auch bisschen kratzigen Film. Hannelore Elsner (Darstellerin Hl. Daisy)



☆ TO ROME WITH LOVE

USA/I 2012, R u B: Woody Allen, K: Darius Khondji, Sch: Alisa Lepselter, M: Giacomo Puccini, Ruggero Leoncavallo u. a., D: Woody Allen, Jesse Eisenberg, Penélope Cruz, Ellen Page, Alec Baldwin, Roberto Benigni u. a., 112 min., ab 31.8.12



☆ 360

GB/Ö/F/Brasilien 2011, R: F. Meirelles, B: Peter Morgan, K: Adriano Goldman, Sch: Daniel Rezende, M: Anthony Hopkins, D: Rachel Weisz, Jude Law, Anthony Hopkins, Ben Foster, Jamel Debbouze, Moritz Bleibtreu u. a., 115 min., ab 24.8.12

Paris, Denver, Phoenix, Rio, Wien, London. Einige der bekanntesten Städte der Welt und ein großartiges Starensemble erzählen ein Stück Weltliteratur neu und von der Liebe im 21. Jahrhundert.

Ein Mann (Jude Law) beschließt während einer Geschäftsreise, nicht fremdzugehen – eine Entscheidung, die eine Reihe bewegender und dramatischer Ereignisse rund um den Erdball nach sich zieht. „360“ verwebt Liebesgeschichten und Beziehungen von Menschen im Aufbruch aus unterschiedlichen Metropolen der Welt elegant und unterhaltsam zu einer einzigen romantischen Erzählung über die Liebe und das Leben im 21. Jahrhundert. Alle Protagonisten sind getrieben von Wünschen und Sehnsüchten; sie lieben, träumen, sind glücklich oder traurig, rastlos auf der Suche und voller Widersprüche. Jeder lebt sein Leben, so gut er es vermag – und doch sind all diese Leben miteinander verbunden. Ein Blick auf die moderne Welt wie durch ein faszinierendes und mitreißendes Kaleidoskop, eine Liebeserklärung an das Leben.

In Anlehnung an Arthur Schnitzler „Reigen“ nimmt der Film die Zuschauer mit auf eine Rundreise voll ansteckender Romantik und versammelt neben Oscar-Darstellern wie Anthony Hopkins (Das Schweigen der Lämmer) und Rachel Weisz (Der ewige Gärtner) sowie Jude Law (Der talentierte Mr. Ripley, Sherlock Holmes) auch Shootingstar Ben Foster (The Messenger – Die letzte Nachricht), Moritz Bleibtreu und den österreichischen Burgenlandspieler Johannes Krisch (Revanche). Nach einem Drehbuch von Peter Morgan (The Queen) gelingt es dem vielseitigen brasilianischen Regisseur Fernando Meirelles (City of God, Der ewige Gärtner) einmal mehr die Filmwelt zu überraschen. Seine freie Adaption des österreichischen Klassikers, der seinerzeit für einen der größten Theaterskandale des 20. Jahrhunderts sorgte, ist bewegendes und spannendes Kino.

Dieser Film ist mehr eine Delikatesse, als ein deftiges Mahl. Drehbuchautor Peter Morgan



Buchtip: Der Reigen von Arthur Schnitzler, 4,20 EUR

Regielegende Woody Allen setzt seine Europa-Tournee nach „Midnight in Paris“ (den wir im Open Air Kino noch einmal zeigen) fort und setzt Rom ein vergnügliches filmisches Denkmal. Gewohnt großartig ist wieder die Besetzung: Alec Baldwin und Italiens Starkomiker Roberto Benigni spielen neben Penélope Cruz (Oscar für „Vicky Christina Barcelona“), den Jungstars Ellen Page (Juno, Inception) und Jesse Eisenberg (The Social Network), sowie Italiens Superstar Ornella Muti in einem Gastauftritt. Auch sich selbst hat Woody Allen dieses Mal endlich wieder einmal eine Schauspielerrolle gegeben.

Und weil die Ewige Stadt Rom ein Knotenpunkt von ehrwürdiger Antike und quirliger Moderne, katholischer Heiligkeit und lustvollem Genussstrebens ist, kann der vierfache Oscar-Preisträger hier aus dem Vollen schöpfen. Es geht gewohnt turbulent und vor allem überaus komisch zu, eine Prise Tiefsinn nicht ausgeschlossen. Es treten auf: Ein in die Jahre gekommener amerikanischer Star-Architekt (Alec Baldwin), der in Rom auf den Spuren seiner Vergangenheit wandelt. Ein erotisch verblendeter Architekturstudent (Jesse Eisenberg), der sich trotz grundsympathischer Freundin auf deren kapriziöse und männermordende beste Freundin (Ellen Page) einlässt. Ein frustrierter Opernregisseur im Ruhestand (Woody Allen), der mit seiner Frau nach Rom reist, um den politisch überkorrekten Verlobten ihrer Tochter und dessen italienische Familie kennenzulernen. Ein vollkommen talentloser Durchschnittsrömer (Roberto Benigni), der über Nacht zu einer lokalen Berühmtheit avanciert. Ein frisch vermähltes junges Ehepaar aus der italienischen Provinz, das in Rom sein Glück sucht. Eine italienische Filmdiva und ihr testosterongesteuerter Co-Star, der nichts anbrennen lässt. Und ein aufreizend hemmungsloses Call-Girl (Penélope Cruz), das allen den Kopf verdreht.

Hintersinniger Humor, geschliffene Dialoge und wunderbar sommerliche Bilder – der Stadtneurotiker zeigt sich wieder einmal von seiner besten Seite.



2. BERGFILMFESTIVAL ST. PÖLTEN

Bildgewaltige Bergfilme und prominente Gäste sorgen für Bergstimmung am St. Pöltner Rathausplatz, im Open Air Kino und im Kinosaal. Persönlich kommen Alpinlegende Kurt Diemberger, Slackline-Pionier Heinz Zak und Extremkletterer Florian Riegler. Premieren feiern die Filme „Messner“, „Im Fluss des Lebens“ über „Weltenwanderer“ Gregor Sieböck u.a. Ein Special ist dem Regisseur Othmar Schmiderer gewidmet. In Kooperation mit Naturfreunde und Alpenverein.

UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

F/D 2011, **R u B:** Stephane Robelin, **K:** Dominique Colin, **Sch:** Patrick Wilfert, **M:** Jean-Philippe Verdin, **D:** Geraldine Chaplin, Jane Fonda, Guy Bedos, Daniel Brühl, Claude Rich, Pierre Richard, u.a. 100 min., **ab 22.6.12**

Warmherzige Komödie über Solidarität und würdevolles Älterwerden mit Starbesetzung. Fünf langjährige Freunde, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, fühlen sich trotz aller Gebrechen viel zu vital fürs Altersheim. Sie gründen eine Wohngemeinschaft und engagieren als Hilfe den jungen Studenten Dirk, der bald Geheimnisse und verborgene Wünsche ans Licht bringt. *Ein Rendezvous mit legendären Schauspielern. Ein feinfühler und leichtfüßiger Film über das Altern, der uns zum Lachen und Weinen bringt. Cinema*

IN GUTEN HÄNDEN

UK 2011, **R:** Tanya Wexler, **B:** J.L. Dyer, Stephen Dyer, **K:** Sean Bobbitt, **Sch:** J. Gregory, **M:** G. Waltzing, Christian Henson, **D:** Maggie Gyllenhaal, Hugh Dancy, Jonathan Pryce, Rupert Everett, Ashley Jensen u. a., 100 min., **ab 29.6.12**

Eine witzige, intelligente, romantische und sehr britische Komödie über die Erfindung des Vibrators. Ausgerechnet im pruden England entwickelt um 1880 ein Tüftler den ersten elektrischen Staubwedel, der schon bald zum erfolgreichsten Sexspielzeug aller Zeiten werden sollte. In perfekten Rollen glänzen Maggie Gyllenhaal (Crazy Heart) und Rupert Everett.

KOCHEN IST CHEFSACHE

F 2012, **R u B:** Daniel Cohen, **B:** Olivier Dazat, **K:** Robert Fraisse, **Sch:** Géraldine Rétif, **M:** Nicola Piovani, **D:** Jean Reno, Michaël Youn, Raphaëlle Agogué, Julien Boisselier u. a., 84 min., **ab 7.6.12**

Eine wahrhaft köstliche Komödie aus Frankreich. Dem legendären Haubenkoch (Jean Reno) in Paris droht der Verlust des Edelrestaurants, weil der Finanzier Platz für die Molekular-Küche schaffen will. Zufällig trifft er einen Könner am Kochtopf (Michaël Youn), der als Maler arbeitet. Gemeinsam kämpfen sie für die traditionelle französische Küche.

WORK HARD – PLAY HARD

D 2011, **B und R:** Carmen Losmann, **K:** Dirk Lütter, **Sch:** Henk Drees, 90 min., **ab 29.6.12**

Das Streben nach Gewinnmaximierung und grenzenlosem Wachstum hat die Ressource Mensch entdeckt. Die Grenzen zwischen Arbeit und Lifestyle sollen verschwinden. Selbstoptimierung steht auf dem Programm. Der Druck der Unternehmer wird in die Köpfe und Seelen der Mitarbeiter verlagert.

Eine brillant gemachte Dokumentation, exzellent und aufregend. Screen Daily

IM GARTEN DER KLÄNGE

CH 2009, **R und B:** Nicola Bellucci, **mit:** Wolfgang Fasser u. a., 84 min., **ab 25.6.12**

Der vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm zeichnet ein Porträt des Klangforschers Wolfgang Fasser, der als Jugendlicher das Augenlicht verloren hat. Auf dem Weg in die Dunkelheit entdeckte er die Welt der Klänge. Heute arbeitet er als Musiktherapeut in der Toskana mit schwerbehinderten Kindern. In poetischen Bildern erzählt der Film die ungewöhnliche Geschichte eines Menschen, der die eigene Lebenserfahrung als Blinder nutzt, um seinen jungen Patienten zu helfen, sich auf die Welt einzulassen.

Einer der schönsten Dokumentarfilme des Jahres. Filmbulletin



KURT DIEMBERGER LIVE: AUFBRUCH INS UNGEWISSE

Digitaler Multivisions-Vortrag und Filmabend K2

Kurt Diemberger ist der einzige lebende Bergsteiger, dem die Erstbesteigung von zwei Achttausendern gelang. Die Berglegende kommt persönlich, zeigt preisgekrönte Filme und erzählt zu atemberaubenden Bildern seiner langen alpinen Karriere: schwere Fels- und Eistouren in den Alpen in den 50ern, Erstbesteigungen des Broad Peak und des Dhaulagiri und Besteigung von weiteren vier Achttausendern (Makalu, Everest, Gasherbrum II und K2). Oft war Diemberger auch mit Grenzsituationen konfrontiert, wie dem Absturz Hermann Buhls oder der großen Tragödie am K2 (s. Film unten). Er selbst überlebte den tagelangen Höhensturm nur knapp. Kurt Diemberger wurde 1932 in Villach geboren, lebt heute in Bologna und Salzburg und hat zahlreiche Auszeichnungen für seine Bergfilme erhalten.

12.7.12, 19.30 Uhr, Multimedia-Vortrag „Aufbruch ins Ungewisse“, Eintritt 11 EUR, erm. 8 EUR

K2 - TRAUM UND SCHICKSAL

D 1989, R und B: Kurt Diemberger, 60 min

Nachdem Kurt Diemberger zusammen mit Hermann Buhl das erste Mal den K2 erblickt hatte, wurde dieser für ihn zum Traumberg. Nach zwei gescheiterten Versuchen erreicht er 1986 mit der Britin Julie Tullis endlich den Gipfel des zweithöchsten Berges der Erde (8.611 m). Das Unternehmen endet jedoch in einer Tragödie. Beim Abstieg stirbt Julie Tullis mit vier anderen im Eis dieses gewaltigen Berges. Diemberger hat den Dokumentarfilm unter schwierigsten Bedingungen auf dem Weg zum Gipfel gedreht. Sie waren Gefangene eines fürchterlichen Sturmes, der sie tagelang auf 8.000 m Höhe festhielt. Der mit internationalen Preisen überhäufte Film schildert die Tragödie und ist zugleich der Abschied von einer großen Alpinistin und bemerkenswerten Frau.

13.7.12, 19 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Kurt Diemberger, 8 EUR, ermäßigt 7 EUR, Kombiticket für 2 Abende (Vortrag + Filmabend): 15/11 EUR



Buchtipp: Aufbruch ins Ungewissen von Kurt Diemberger, 15,50 EUR



FILMPROGRAMM 1 KLETTERN EXTREM

OUT ON A LEDGE **Weltpremiere**

Ö 2012, David Durstberger, Christian Müller, Laurenz Dullnigg, Ralf Berger, 7 min

Der Basejumper Cameron Tracey Smith aus Australien jobbt in Österreich als Englischlehrer und geht seinem Hobby, dem Basejumpen nach. Wir begleiten ihn bei einem Sprung in Niederösterreich, bei dem er uns über seinen ersten Basejump in Australien erzählt. Eine gelungene Kurzdoku NÖ Filmemacher über einen einzigartigen Protagonisten.

EISZEIT

D 2010, R: Max Reichel, mit: Alexander und Thomas Huber, Stephan Siegrist u.a., 52 min

Klettern am extremsten Ort der Erde. Sechs Wochen verbrachten die „Huberbuam“, Alexander und Thomas Huber, mit ihrem Schweizer Kollegen Stephan Siegrist im ewigen Eis der Antarktis. Unter widrigsten Bedingungen gelingen ihnen drei Erstbegehungen am Ulevetanna und Holtanna. Der Film zeigt faszinierende Panoramen, Schneestürme und die unglaublichen Kraftanstrengungen der Bergsteiger.

2 BRÜDER, 12 SEILLÄNGEN

Ö 2011, R, B, K, Sch: Eduardo Gellner, Sch: Katrin Kerschbaumer, mit Martin und Florian Riegler, 31 min.

Als erste wollen Martin und Florian Riegler aus Südtirol die 12 Seillängen durch die 300 Meter hohe, überhängende Villnösser Rotwand frei klettern. Schwierigkeiten im zehnten Grad, hochalpines Gelände und uralte Sicherungen bringen die Riegler-Brüder in der Nordwand ans absolute Limit. PS: Florian Riegler ist am 24.8. persönlich zu Gast mit seinem beeindruckenden Vortrag „Dreamcatcher“.

Filmprogramm 1 - Klettern Extrem: 14.7.12, 21 Uhr, 23.7.12, 18 Uhr

DIE HÖHLE DER VERGESSENEN TRÄUME

F/USA/UK/D 2010, R und B: W. Herzog, mit: Dominique Baffier, Jean Clottes, Jean-Michel Geneste u. a., 90 min., OmU

Ein 3D-Film bringt die Magie und Schönheit eines der ehrfurchtgebietendsten Orte auf Erden in den Kinosaal. Werner Herzog erhält exklusiven Zutritt, um innerhalb der Chauvet-Höhle im Süden Frankreichs zu filmen, wo er die ältesten bekannten Bildschöpfungen der Menschheit in ihrer erstaunlichen Umgebung einfängt. Die atemberaubende 3D-Reise führt über 30.000 Jahre in der Zeit zurück.

15.7.12, 16 Uhr, 22.7.12 16 Uhr, 5.8.12 16 Uhr

3D

HEINZ ZAK: JENSEITS DER VERTIKALEN

Filmabend live kommentiert

Heinz Zak aus Tirol ist Extremkletterer, ausgezeichneten Fotograf, Filmemacher und Slackline-Pionier. Lange vor der Modewelle lernte 1979 Heinz Zak die Welt des Balancierens in Kalifornien kennen. Auf Ketten und Seilen trainierten die Kletterer ihr Gleichgewicht. Anfang der 80er Jahre wurde das Seil durch ein Schlauchband ersetzt, seitdem spricht man von einer „Slackline“. 2003 gelang Zak als erstem Europäer die berühmteste Highline der Welt am Lost Arrow im Yosemite und er machte Slacklinen in Europa bekannt. Im Cinema Paradiso kommentiert Zak live fünf seiner beeindruckenden Bergfilme:

Träume sterben nie: Zaks Solobegehung 200 Meter über dem Merced River im Yosemite Valley/Kalifornien.

Die blinde Seilschaft: Spannung mit den blinden Kletterern Andy Holzer und Erik Weißenmayer.

La Linea: Zwei der besten Eiskletterer, Florian Schranz und Egon Netzer, in einer 180 Meter senkrechten Eislandschaft.

Highliner: Der preisgekrönte Slackline-Film begleitet Dean Potter bei seiner Solo Highline-Begehung des Lost Arrow.

Sturmwind: Vincent Joris und Heinz Zak besteigen den wunderschönen Sechstausender Artesonraju in der Cordillera Blanca, Peru.

2.8.12., 20 Uhr, Eintritt 11 EUR, ermäßigt 8 EUR

SPECIAL OTHMAR SCHMIDERER STOFF DER HEIMAT

Ö 2012, R, B, K, Sch: Othmar Schmiderer, B: Elsbeth Wallnöfer, Sch: D. Pöhacker, M: W. Mitterer u. a., 94 min.

Dirndl, Lederhose, Janker, Wadlstrümpf – an der Tracht scheiden sich die Geister. Doch Identität stiftet sie allen: der Modedesignerin, die englische Vorhangstoffe verarbeitet; der Künstlerin, die die Dirndl-Moschee erfindet; den Schuhplattlern und den Schützenvereinen. Schmiderers Film streift durch die Milieus, die Geschichte und die Regionen. Vergnüglich, aufschlussreich und schön anzusehen. (Viennale)

17.7.12, 20 Uhr, dann Gespräch m. Othmar Schmiderer, 20.-22.7.12, 16.15 Uhr, 6.-7.8.12, 18 Uhr

AM STEIN

Ö 1997, R, B, K: Othmar Schmiderer, B: Bodo Hell, K: Elke Harder, Sch: Daniel Pöhacker, M: Wolfgang Puschnig u.a., mit: Bodo Hell u.a., 110 min.

Die Grafenberg-Alm im Dachsteingebirge hat seit langen Jahren einen ungewöhnlichen Hirten. Es ist der Schriftsteller Bodo Hell, der jeden Sommer hierher dem Wiener Stadtleben entflieht. Hier ist der Dichter ein Geher, der den holprigen Almboden durchwandert und Tiere hütet. Jenseits von folkloristischer Heimatliebe rückt alpenländisches Traditionsgut in Konfrontation mit modernem Tourismus.

26.7.12, 20 Uhr, 28.7.12, 17 Uhr, 5.8.12, 14 Uhr



FILMPROGRAMM 3 FREERIDE

A LIFE ASCENDING USA 2010, R und B: Stephen Grynberg, 58 min., OmU

Ruedi Beglinger ist einer der angesehensten Guides Nordamerikas. Er lebt in einer selbst erbauten Berghütte in den Selkirk Mountains (Kanada) und geht im Winter fast täglich mit Gästen auf Skitour. Bei einem Lawinenunglück kamen dabei 2003 sieben Menschen ums Leben. Einfühlsam begleitet der mehrfach ausgezeichnete Film den Schweizer Bergführer. Mit der Tragödie geht er dabei behutsam um.

SOULTRIP ARGENTINA Ö 2011, R, B, K: Martin „McFly“ Winkler, Hanno Mackowitz, 30 min.

Freeriden auf Vulkanen! Martin „McFly“ Winkler, international bekannter Freerider mit Bregenzer Wurzeln, reist mit zwei Freunden in die argentinischen Anden. Die drei lassen sich in die südamerikanische Mentalität fallen und werden von den tief verschneiten, aber noch aktiven Vulkanen in ihren Bann gezogen.

Filmprogramm 3: Freeride: 27.7.12, 21 Uhr, 8.8.12, 18 Uhr

FILMPROGRAMM 4 ASGARD + GREENLAND

ASGARD JAMING B 2010, R: Sean Villanueva O'Driscoll, 50 min, OmU

45 Tage, 600 Kilometer zu Fuß, elf Tage in der Wand, vier Männer, eine Frau, ein vielfach ausgezeichneter Film über eine Kletterexpedition in die kanadische Arktis nach Baffin Island. Nach einem Monat Fußmarsch hat die vorwiegend belgische Truppe ihr Ziel erreicht: Mount Asgard, den sie in den darauf folgenden elf Tagen ihr zu Hause nennen werden. Das Freiklettern in der Nordwestseite gestaltet sich als beschwingtes Projekt in luftigen Höhen mit Humor, Lebensfreude und herzhafter Musik.

VERTICAL SAILING GREENLAND B 2011, R: Seán Villanueva O'Driscoll, 56 min., OmU

Auch der Nachfolge-Film zu „Asgard Jaming“ bietet ernsthaftes Klettern und viel Spaß inmitten bizarrer Landschaften. Sagenhafte neun neue Routen an den Big Walls entlang der Küste von Grönland haben Seán Villanueva, Nicolas und Olivier Favresse und Ben Ditto eröffnet. Eine alpine Höchstleistung, für die sie 2011 den „Bergsteiger-Oscar“ Piolet d'Or erhalten haben. Ihr Basislager ist ein Segelschiff, das von dem 75-jährigen Schotten Bob Shepton gesteuert wird.

Filmprogramm 4: Asgard + Greenland: 10.8.12, 21 Uhr, 14.8.12, 18 Uhr

IM FLUSS DES LEBENS – ÜBER FLUSS ODER LEBENSFLUSS?

Weltpremiere

Ö 2012, R, B, K, Sch: Margit Atzler, mit: Gregor Sieböck („Weltenwanderer“), Bischof Luis Infanti, Douglas Tompkins (ehemaliger Eigentümer von North Face & Esprit, Initiator „Patagonia Land Trust“), Peter Hartmann (Umweltaktivist), MaryAnn, Lilli, Maria, u.a. 75 min., OmU

Regisseurin Margit Atzler mit Filmteam zu Gast

Ein Film über das Gleichgewicht auf der Erde, zwischen Natur und Mensch, Politik und Wirtschaft. „Weltenwanderer“ Gregor Sieböck nimmt uns mit auf ein fantastisches Abenteuer nach „Patagonia Magica“ – einen der letzten Plätze dieser Erde, die bis heute ungezähmt existieren dürfen. Reißende Flüsse, uralte Regenwälder, die patagonischen Anden mit Gipfeln ohne Namen, ins Meer fließende Gletscher und mehr. Am Beispiel der unbeschreiblichen Naturschönheit und von Menschen, die mit der Erde im Einklang einfach leben wollen, spricht „Im Fluss des Lebens“ einen dringend notwendigen Paradigmenwechsel an.

16.8.12, 20 Uhr, Premiere mit Filmteam zu Gast, 21.8.12, 18 Uhr, 26.8.12, 14 Uhr

FLORIAN RIEGLER: DREAMCATCHER

Digitaler Multivisions-Vortrag

Florian Riegler aus Südtirol ist im richtigen Leben Obst- und Weinbauer, weltweit berühmt ist er aber als die jüngere Hälfte der legendären Riegler Brothers. Wenige Tage nach seiner Pakistan-Expedition 2012 erzählt er im Vortrag „Dreamcatcher“ vom Versuch, seinen Träumen nachzujagen. Kurzfilme, spektakuläre Flugaufnahmen und beeindruckende Kletterfotos führen in die verschiedensten Länder der Welt und an die schönsten Plätze seiner Heimat. Erstbegehungen alpiner Kletterrouten im 10. Schwierigkeitsgrad, die Begehung des schwierigsten Mixed Wasserfalls, sowie Expeditionen wie die nach Pakistan, bei der die Riegler Brüder am noch unbestiegenen Darwo Chook an ihre Grenzen stießen. Mit der Wintererstbesteigung von „Schachmatt“ gelang den Riegler Brothers eine der schwierigsten Eiskletterrouten Europas. In spannenden 80 Minuten erzählt Dreamcatcher vom Leben zwischen Himmel und Erde.

24.8.12, 20 Uhr, Eintritt 11 EUR, ermäßigt 8 EUR

Außerdem: im Open Air Kino (s. Open Air Programm) Premieren **Dein Weg** (11.7., ab 13.7. täglich im Kino), **Wie zwischen Himmel und Erde** (16.7. + Zusatztermine im Kino), **Messner** (26.8.); im Cinema Breakfast (s. hinten) **Filmprogramm 2: Bergbauern** (22.7. + 22.8. 14 Uhr, Abendtermin 19.7., 20.15 Uhr) und **Erster auf dem Everest** (19.8., 14 Uhr, Abendtermin: 13.8.12, 20 Uhr) und im regulären Programm **Wer's glaubt wird selig** (ab 17.8., s. vorne).

Eintritt Bergfilmfestival: Filme: 8 EUR, ermäßigt 7 EUR, Vorträge: 11/8 EUR, Open Air: 6,50/5,50 EUR. 3D-Zuschlag 2 EUR, Bergfex-Abo: 5 Filme + 2 Vorträge Ihrer Wahl 50/40 EUR. Ermäßigungen für Cinema Paradiso Card und Mitglieder von Naturfreunden und Alpenverein

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonn- und Feiertag



BERGFILMPROGRAMM 2 BERGBAUERN DIE SENNERIN UND IHR SOHN

D 2010, R und B: Matti Bauer, 43 min.

Regisseur Matti Bauer erzählt lakonisch in atmosphärisch dichten Bildern vom Alltag auf einem Bergbauernhof in Zeiten der Umwälzungen. Seit die junge Bäuerin Uschi den Hof der Eltern übernommen hat, wirtschaftet sie allein, nur unterstützt von ihrem 76-jährigen Vater und ihrem Freund Tom, einem Piloten, der in der knappen Freizeit mithilft. Ihr sechsjähriger Sohn wächst zwischen Wald und Hof mit viel Freiheit auf.

LEBEN AM ABGRUND IN SÜDTIROL

I 2010, R und B: Hubert Schönegger, 43 min.

Sie leben in einer Traumlandschaft und sie leben am Abgrund. Jahr für Jahr im Frühjahr bricht ein weiteres Stück des Abhangs ab, an dessen Kante der Wieserhof steht. Friedl und Hansl leben seit Jahren in ständiger Angst, ihr Hof könnte beim nächsten Gewitter in den Abgrund gerissen werden. Trotzdem denken beide nicht im Traum daran, ihr Zuhause aufzugeben.

Filmprogramm 2: Bergbauern, 19.7.12, 20.15 Uhr, 22.7.+22.8.12, 14 Uhr

ERSTER AUF DEM EVEREST

Ö 2010, R, B, K, Sch: Gerald Salmina, mit: Jochen Hemmleb, Sepp Bachmaier, Theo Fritzsche, Volker Holzner u. a., 100 min.

War Edmund Hillary 1953 wirklich der erste Mensch auf dem Gipfel des Everest? Oder stand vielleicht der Engländer George Mallory bereits lange zuvor auf dem höchsten Berg der Welt? Jochen Hemmleb fand 1999 auf 8300 Metern Höhe die Leiche von Mallory. 2010 geht er mit österreichischen Bergsteigern auf eine abenteuerliche Suche im Everest, um das Geheimnis der Erstbesteigung zu lüften.

13.8.12, 20 Uhr, 19.8.12, 14 Uhr

Weitere Frühstücksfilme siehe Programmübersicht Heftmitte.

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Die Sommer-Wanderung voller Aussichten und Einsichten führt in das Ötschergebiet: mit der Mariazellerbahn nach Puchenstuben, von dort mit einer Sonderfahrt des „Ötschi`s Bahnorama“ bis zum Naturparkeingang in Treffling. Zwei Stunden Aufstieg zum Hochbärneck, wo übernachtet wird. Nach einer Stärkung eine kleine Nachtwanderung zum Gipfelkreuz und zur Aussichtswarte. Am Sonntag Abstieg in die Ötschergräben, vorbei bei Trefflingfall und Teufelskirche. Nach einer Einkehr im Gasthaus „Alte Schule“ hinauf nach Gösing, von wo die Mariazellerbahn wieder nach St. Pölten fährt. Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl! Wegen Reservierung auf der Mariazellerbahn unbedingt verbindliche Anmeldung bis spätestens 20.7.12 unter wandern@cinema-paradiso.at oder an der Bar. Gewinnspiel von Bergsport Scout in der St. Pöltner Klostersgasse.

4.8.12, 16.15 Uhr, Treffpunkt St. Pölten Ubf. Kessenbello, Rückkehr: 5.8.12, 18.30 Uhr

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Im Sommer jeden Sonntag



FISCHEN IMPOSSIBLE

Malaysien/China 2011R: Aun Hoe Goh, Animationsfilm, 93 min., empfohlen ab 6 Jahren

Dieser liebenswerte Animationsspaß mit Öko-Botschaft, produziert von einem kleinen Studio in Malaysia, wurde in seiner Heimat zum Publikumshit. Dem jungen Bambus-Hai-Fisch Pup stehlen Taucher von seinem Riff unzählige Fischeier. Um den Nachwuchs seiner Art zu retten muss er sich an Land zu den Menschen begeben und allerhand aufregende Abenteuer bestehen. Sein bester Freund, der ängstliche Weißspitzenhai Julius, hilft ihm dabei.

KRIEG DER KNÖPFE

F 2011, R und B: Ch. Barratier nach Louis Pergaud, D: Jean Texier, Clement Godefroy u. a., 100 min., empf. ab 6 Jahren

Der französische Jugendbuchklassiker über den Kampf zweier Kinderbanden wurde jetzt mit viel Action, Witz und großen Gefühlen neu verfilmt. Die verfeindeten Kinder der beiden Nachbardörfer bekämpfen sich seit einer Ewigkeit und schneiden Ihren Gefangenen gerne die Knöpfe ab. Als im März 1944 in Südfrankreich der große Krieg Einzug hält und ein jüdisches Mädchen im Dorf Zuflucht findet, verbünden sich die Dörfer gegen den wahren Feind.

KUDELMOUDEL BEI PETERSSON UND FINDUS

S 2009, R: Jørgen Lerdam nach Sven Nordqvists, Zeichentrickfilm, 70 min., empfohlen ab 4 Jahren

Große dürfen immer machen, worauf sie gerade Lust haben, denkt Kater Findus. Er will auch groß sein. Sein Wunsch geht in Erfüllung, doch ganz anders als erwartet. Denn sein Herrchen Pettersson schrumpft gleichzeitig auf Katzensgröße, sodass nun Findus alles im Haus erledigen muss. Liebenswerter Kinofilm nach Sven Nordqvists populären Kinderbüchern.

PIPPI - IN TAKA-TUKA-LAND

D/S 1969, R: O. Hellbom, B: A. Lindgren, D: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg u. a., 92 min, empf. ab 5 Jahren

Manchmal wird einem sogar in der Villa Kunterbunt fad. In ihrem dritten Kino-Abenteuer geht die legendäre Pippi mit ihren Freunden Tommy und Annika auf große Reise. Mit dem von Pippi erfundenen Myskodil, einem Heißluftballon, schweben sie Richtung Taka-Tuka-Insel.

BABYKINO

Auch im Sommer laden wir jeden letzten Mittwoch im Monat Personen mit Kleinkindern ins angenehm kühle Kino ein, um sich aktuelle Filme anzuschauen. Ihr Baby können sie in den Saal mitnehmen, das Licht bleibt etwas an und der Ton ist etwas leiser. Im Juli zeigen wir: „Das verflixte 3. Jahr“ (9.30 Uhr), „Dein Weg“ (9.45 Uhr) und „Ausgerechnet Sibirien“ (10 Uhr), im August „360“ (9.30 Uhr), „Starbuck“ (9.45 Uhr) und „Der Vorname“ (10 Uhr).

25.7. + 29.8.12, Eintritt frei! In Kooperation mit Marketing St. Pölten GmbH





ANIMATION SUMMER ERÖFFNUNG + VORFILME

Internationaler Trickfilm-Flair meets kreativen Werkstatt-Gedanken. Zum ersten Mal findet von 6. bis 11.7. der Animation Summer an der FH St. Pölten statt. Ob Storytelling, 3D Technik oder Cutting Edges, hier werden innovative Animationsfilme gemacht. Die offizielle Eröffnung wird im Cinema Paradiso mit feinen filmischen Kostproben in Anwesenheit der Filmemacherinnen Lizzy Hobbs, Karin Rothe, Barbara Musil, Carla Heinzl und Autorin Beate Ehrmann über die Bühne gehen. An der Seite von Prominenz aus Politik und Kunst wird es Möglichkeiten für die Vernetzung und die größere Präsenz des heimischen und internationalen Animationsfilmschaffens gegeben. Buffet & DJ – Line inklusive. Darüber hinaus zeigt Tricky Women Festival während des Animation Summer als Vorfilme im Open Air Kino am Rathausplatz an vier Abenden eine Auswahl lustiger und tiefgründiger Animationen für Erwachsene (s. unten). Hinkommen, mitmachen, anschauen! Infos: www.animationsummer.at Die Abschlusspräsentation findet am 11.7. an der FH statt.

6.7.12, 18 Uhr, Eröffnung inkl. Kurzfilmprogramm Eintritt frei!

Open Air Vorfilme:

Mobile Verena Fels, D 2010, 6 min.

7.7.12 vor „Ziemlich beste Freunde“

Von der Gemeinschaft ausgeschlossen, nimmt eine Kuh ihr Schicksal in die Hand und bewegt dabei so einiges.

Glenn, The Great Runner Anna Erlandsson, Schweden 2004, 3 min.

8.7.12 vor „Lachsfrischen im Jemen“

Glenn kämpft um den Meistertitel. Seine Frau spornt ihn an und unterstützt ihn. Fragt sich nur, was an Glenn so großartig ist.

De Roni / Roni Andrea Schneider, CH 2011, 7 min.

9.7.12 vor „Türkisch für Anfänger“

Roni lebt als Grafiker in der Großstadt und scheint sich wohl zu fühlen in seinen Röhrlijeans. Doch hat er mit ein paar Altlasten aus der Vergangenheit zu kämpfen.

Miramare Michaela Müller, CH/HR 2009, 8 min.

10.7.12 vor „Atmen“

Das Leben an den europäischen Mittelmeergrenzen, wo UrlauberInnen sich in streng abgeschirmten Zonen erholen, während „illegale“ EinwanderInnen um eine Chance auf ein besseres Leben kämpfen. Dann schwemmt ein Unwetter plötzlich fast alle Unterschiede zwischen Arm und Reich davon.

FILM, WEIN + GENUSS OPEN AIR

Nach dem großen Erfolg 2011 gibt es heuer wieder als besonderen Leckerbissen einen wunderbaren Sommerfilm auf der großen Open Air Leinwand und davor feine Köstlichkeiten aus der Region unter freiem Himmel. In Kooperation mit „So schmeckt Niederösterreich“ kredenzen lokale ProduzentInnen ihre ausgezeichneten Schmankerl und Weine. Der Hofladen Johann Hickelsberger aus Gamesreith serviert eine zünftige Jause und vom Weingut Himmelbauer aus Untermarsdorf kommen Weine und Säfte dazu. Danach entführen wir Sie mit der deutschen Komödie „Ausgerechnet Sibirien“ in ein Land voller Überraschungen.

21.8.12, ab 20 Uhr Verkostung der Schmankerl im Open Air Kino direkt von den Produzenten serviert. Filmbeginn ca. 20.45 Uhr.

Um 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, erhalten Sie: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerl-Teller. Bei Schlechtwetter Verkostung im Kinofoyer und Kinoticket für die aktuellen Filme im Kino („Starbuck“ oder „Lady Vegas“)



CLUB★3 SUMMERSPECIALS



THE FIRST RASTA PARTY

Ein feiner Reggae-Schwerpunkt feiert die Musik und Kultur Jamaicas mit zwei Filmen und einer Party.

THE FIRST RASTA – EXKLUSIVE ÖSTERREICH-PREVIEW

F 2010, R: Hélène Lee, R + K: Ch. Farnier, M: F. Gremaux, Jean-Christophe Caron, mit: Miss Audrey Whyte Lewis, Bongo Herman, Count Ossie Drummers, William „Blade“ Howell, Max Romeo, The Abyssinians, Lu.a., 85 min., OmU
Reggaespezialistin Hélène Lee legt eine beeindruckend akribische Rekonstruktion der Rasta-Bewegung vor. Eine Pionierleistung. epd Film

Ideen aus der Bibel, von Marx, Eisenstein und Gandhi - Leonard Percival Howell „The Gong“ vereinte sie zu einer neuen Weltanschauung: Rastafari. Die Musik von Bob Marley, Max Romeo, The Abyssinians und vieler anderer machte seine Gedanken weltberühmt. Leonard Percival Howell war „The First Rasta“, der Begründer der Rastafaribewegung, aber auch Matrose, Weltreisender und Revolutionär. Der Film folgt seinen Spuren durch die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts, von Jamaika über Panama, New York und Russland bis in die von ihm gegründete Rastafari-Kommune Pinnacle.

3.8.12, 20.45 Uhr, Beiskino, 7,30 EUR exklusive Österreich-Preview

THE FIRST RASTA PARTY

Direkt nach dem Film „The First Rasta“ treffen 12 der besten Reggae-DJs des Landes im Club 3 zu einer exklusiven Vinyl-Session zusammen. Get up, stand up!

Sound Systems: Boomarang sound, Irie sound, Tu Gedda sound, Rootsrunna sound, Simba, Zweasel Beat

3.8.12, 22 Uhr, Club 3 Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Eintritt frei mit Kinoticket „The First Rasta“ oder mit Cinema Paradiso Card.

Open Air Kino: Marley, 7.8.12, ca. 21 Uhr Open Air Kino am Rathausplatz, Eintritt 6,50 EUR, mit Cinema Paradiso 5,50 EUR (Inhalt siehe im Open Air Programm)

KUHBUS PRESENTS TECHNO

Der Kuhbus lädt zum sommerlichen Tanz in den Club3. Für den passenden Sound sorgt der Linzer Erich Fischer, seines Zeichens überzeugter Protagonist und zu Recht die Integrationsfigur der österreichischen House- und Technoszene. Er überzeugt mit breitem Musikspektrum und eklatanter Vorliebe für elektronische Rhythmen. Das richtige Gefühl für „Soul“ macht den charakteristischen Mix von Eric Fischer komplett. Support kommt von WRED, Snitch und dem WSD´ler Frame.

DJs Eric Fischer (Danube Rave-Devoted Tunes), WRED (dieZwei, UAF), Frame (WeSpeakDigital), Snitch (Kuhbus Allstars)

27.7.12, 22 Uhr, Eintritt 5 EUR, inkl. 1 EUR Getränkebon, CP Card 1 EUR ermäßigt

KINO ☆ 1					KINO ☆ 2					KINO ☆ 3					CLUB★3								
JULI					Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at																		
01 So	16.00	Und wenn wir alle ...		Beginn bei Einbruch der Dunkelheit	01 So	16.30	Tabu	18.30	work hard - play hard	20.15	EURO Finale			01 So									
02 Mo				Bei Schlechtwetter	02 Mo									02 Mo									
03 Di				ca. 22 Uhr Kino 1	03 Di	17.30	Tabu - Es ist die Seele ein Fremdes auf Erden	19.15	work hard - play hard	20.55	Stilleben			03 Di	16.40	Im Garten der Klänge	18.15	Kochen ist Chefsache	20.15	In guten Händen			
04 Mi		18.00	Und wenn wir alle zusammenziehen?		04 Mi									04 Mi									
05 Do				21.00 Mitsingkino: Im w. Rößl	05 Do									05 Do									
06 Fr				21.15 Prem: Hasta la Vista	06 Fr			18.30	2 Tage New York	20.20	Angèle und Tony		22.20	2 Tage New York	06 Fr		18.00	Eröffnung Animation Summer	20.00	Campusradio DJ-Line			
07 Sa	16.15	Angèle und Tony		21.15 Ziemlich beste Freunde	07 Sa	16.30	In guten Händen							07 Sa	16.40	Im Garten der Klänge				22.00	Stilleben		
08 So			18.00	21.15 Lachsfischen i. Jemen	08 So									08 So									
09 Mo				21.15 Türkisch für Anfänger	09 Mo			18.30	Kochen ist Chefsache	20.20	Und wenn wir alle zusammenziehen?			09 Mo			18.15	2 Tage New York	20.10	Angèle und Tony			
10 Di				21.15 Atmen	10 Di									10 Di									
11 Mi				21.15 Premiere: Dein Weg	11 Mi									11 Mi									
12 Do			19.30	21.15 Marvel's The Avengers	12 Do									12 Do					20.10	2 Tage New York			
13 Fr	15.45	Dein Weg		21.15 B. Exotic Marigold Hotel	13 Fr					20.00	2 Tage New York	21.45	2 Tage New York	13 Fr	15.15	Kochen ist Chefsache	17.00	Und wenn wir alle zusammenziehen?	19.00	K2 + Gespräch	20.55	2 Tage New York	
14 Sa				21.15 Prem: Verflixtes 3. Jahr	14 Sa	15.45	Angèle und Tony	17.45	Dein Weg					14 Sa					19.00	Und wenn wir alle...	21.00	Prog 1: Klettern Extr.	
15 So	16.00	Höhle d. v. Träume 3D		21.15 My Week with Marilyn	15 So					20.00	Angèle und Tony			15 So			18.15	Und wenn wir alle zusammenziehen?		20.15	2 Tage New York		
16 Mo			18.00	21.15 Wie zw. Himmel u. Erde	16 Mo									16 Mo									
17 Di				21.15 Mein liebster Alptraum	17 Di	16.30	Dein Weg	18.45	Angèle und Tony	20.25	2 Tage New York			17 Di			17.45	Und wenn wir alle zusammenziehen?	20.00	Stoff der Heimat + Gespräch			
18 Mi				21.15 Drive	18 Mi			18.10	Dein Weg					18 Mi					20.00	Angèle und Tony OmU			
19 Do				21.15 Superclassico	19 Do	16.30	Dein Weg	18.45	Angèle und Tony	20.25	2 Tage NY OmU			19 Do			18.15	Und wenn w... OmU	20.15	Prog 2: Bergbauern			
20 Fr	15.45	Ausgerechnet Sibirien		21.15 Bezaubernde Lügen	20 Fr							22.10	Angèle und Tony	20 Fr								22.20	Das verflixte 3. Jahr
21 Sa				21.15 Ganz heiße Nummer	21 Sa									21 Sa	16.15	Stoff der Heimat	18.15	Das verflixte 3. Jahr		20.15	Ausgerechnet Sibirien		
22 So	16.00	Höhle d. v. Träume 3D	17.45	21.15 Zwei an einem Tag	22 So	16.45	2 Tage New York	18.30	Und wenn wir alle zusammenziehen?	20.25	2 Tage New York			22 So									
23 Mo				21.00 Die Königin u. Leibarzt	23 Mo									23 Mo			18.00	Prog 1: Klettern Extr.					
24 Di				21.00 Entführung der E. Ott	24 Di									24 Di			18.15	Das verflixte 3. Jahr					
25 Mi				21.00 Eine dunkle Begierde	25 Mi									25 Mi									
26 Do			17.45	21.00 Angèle & Tony	26 Do			18.00	2 Tage New York	20.00	Am Stein			26 Do									
27 Fr	15.45	Und wenn wir alle ...		21.00 The Descendants	27 Fr	17.00	2 Tage New York	18.45	Dein Weg	21.00	Prog 3: Freeride			27 Fr			17.15	Ausgerechnet Sib...	19.15	Hasta la Vista	22.00	Kuhbus pres. Techno	
28 Sa	16.00	Am Stein	17.50	21.00 Und wenn wir alle ...	28 Sa							22.00	Hasta la Vista	28 Sa	16.10	Und wenn wir alle zusammenziehen?						22.30	Das verflixte 3. Jahr
29 So	16.00	Wie zw. Himmel u...		21.00 What a man	29 So	16.10	Hasta la Vista							29 So			18.00	Dein Weg		20.15	Hasta la Vista		
30 Mo				21.00 Anfang 80+Karl Merkatz	30 Mo			18.15	2 Tage New York	20.00	Das verflixte 3. Jahr			30 Mo									
31 Di			17.45	21.00 Habemus Papam	31 Di									31 Di			18.00	Wie zw. Himmel ...					

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farbblock.

Kino 1 = 1, Kino 2 (Beislkino) = 2, Kino 3 = 3 Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

CINEMA KIDS

- 1.7.
14.00
Krieg der Knöpfe
14.45
Fischen Impossible
15.00
Kuddelmuddel bei Petterson und Findus
- 8.7.
14.30
Pippi in Taka-Tuka-Land
14.45
Fischen Impossible
15.00
Kuddelmuddel bei Petterson ...
- 15.7.
13.15
Krieg der Knöpfe
14.30
Kuddelmuddel bei Petterson ...

- 22.7.
14.30
Fischen Impossible
15.00
Pippi in Taka-Tuka-Land
- 29.7.
14.00
Krieg der Knöpfe
14.30
Fischen Impossible
14.40
Pippi in Taka-Tuka-Land

BABYKINO:

- 25.7.
9.30
Das verflixte 3. Jahr
9.45
Dein Weg
10.00
Ausgerechnet Sibirien

CINEMA BREAKFAST

Sonn- und Feiertags

- 1.7.
10.45
In guten Händen (2)
11.00
Kochen ist Chefsache (3)
11.30
Und wenn wir alle zusammenziehen? (1)
12.45
Lachsfischen im Jemen (2)
13.00
Moonrise Kingdom (3)
- 8.7.
11.00
2 Tage New York (2)
11.15
Angèle und Tony (1)
11.30
Und wenn wir alle zusammenziehen? (3)
13.00
Stilleben (1)
13.15
Tabu (2)

- 15.7.
11.00
Dein Weg (2)
11.15
Best Exotic Marigold Hotel (1)
11.30
Kochen ist Chefsache (3)
13.15
Angèle und Tony (2)
- 22.7.
11.00
Das verflixte 3. Jahr (2)
11.15
Dein Weg (3)
11.30
Ausgerechnet Sibirien (1)
13.00
Angèle und Tony (2)
14.00
Prog 2: Bergbauern (1)
- 29.7.
11.00
Ausgerechnet Sibirien (2)
11.15
Hasta la Vista (3)
11.30
Dein Weg (1)
12.55
Das verflixte 3. Jahr (2)



OmU=Original mit Untertiteln*
OV=Originalfassung

Vorschau:

KINOFLOHMARKT:
FILMPLAKATE

Ein Pflichttermin für Filmfans: Cinema Paradiso leert wieder einmal seine Archive. Hunderte Original-Filmplakate, Filmaufsteller u. a. warten auf neue BesitzerInnen. Holen Sie sich das Plakat Ihres Lieblingsfilms: Paradiso Card-InhaberInnen erhalten ein Filmplakat ihrer Wahl gratis.
6.7.12, 17-20 Uhr

KINO ☆ 1					KINO ☆ 2					KINO ☆ 3					CLUB★3				
AUGUST					Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at														
01 Mi		18.00 Verflixtes 3. Jahr	19.50 Hasta la Vista	21.00 The Artist	01 Mi					01 Mi			20.25 Ausger. Sibirien						
02 Do		17.30 Ausger. Sibirien	20.00 Heinz Zak: Leben ...	20.45 D. Tribute von Panem	02 Do		18.30 2 Tage New York	20.15 Das verflixte 3. Jahr		02 Do		18.10 Dein Weg	20.25 Preview: Vorname						
03 Fr	16.15 2 Tage New York	18.00 Ausgerechnet Sibirien	20.00 Der Vorname	20.45 Gott des Gemetzels	03 Fr		16.30 Der Vorname	18.30 Hasta la Vista	20.45 Prev: First Rasta OmU	03 Fr		17.15 Dein Weg	19.30 Das verflixte 3. Jahr	22.00 The First Rasta Party					
04 Sa				20.45 Zieml. beste Freunde	04 Sa	16.05 Hasta la Vista	18.15 Der Vorname	20.20 Hasta la Vista	22.25 Der Vorname	04 Sa	15.45 Der Vorname	17.45 Dein Weg	20.10 Das verflixte 3. Jahr						
05 So	16.00 Höhle d. v. Trä... 3D	20.45 Salami Aleikum	05 So		05 So														
06 Mo		18.30 Ausger. Sibirien	20.45 Der Vorname		06 Mo		18.45 Der Vorname	20.45 Hasta la Vista		06 Mo		18.00 Stoff der Heimat	20.00 Das verflixte 3. Jahr						
07 Di		17.50 Ausgerechnet Sibirien	19.50 Der Vorname	20.45 Marley	07 Di			18.15 Der Vorname		20.15 Hasta la Vista					07 Di	18.00 Prog 3: Freeride			
08 Mi				20.45 Brautalarm	08 Mi		20.15 Hasta la Vista OmU			08 Mi		17.40 Dein Weg							
09 Do				20.45 Wie man leben soll	09 Do							09 Do							
10 Fr	15.45 Dein Weg	18.00 Der Vorname	20.00 Lady Vegas	20.45 Willk. bei den Sch'tis	10 Fr	16.45 Lady Vegas	18.30 Das verflixte 3. Jahr	20.20 Hasta la Vista	22.30 2 Tage New York	10 Fr	17.00 Ausger. Sibirien	19.00 Der Vorname	21.00 Prog 4: Asgard+Greenland	22.15 Lady Vegas					
11 Sa				20.45 Premiere: Starbuck	11 Sa					16.00 Hasta la Vista	18.10 Ausgerechnet Sibirien	20.10 Der Vorname							
12 So				20.45 Die Eiserne Lady	12 So										17.50 Ausger. Sibirien	20.00 Erster auf dem Everest	22.15 Lady Vegas		
13 Mo				20.30 Shame	13 Mo				22.30 2 Tage New York	18.00 Prog 4: Asgard+Gr..	20.10 Der Vorname								
14 Di	15.45 Dein Weg			20.30 Wie im Himmel	14 Di									16.00 Hasta la Vista	18.10 Ausgerechnet Sibirien				
15 Mi				20.30 Dreiviertelmond	15 Mi														
16 Do		17.45 D. Vorname OmU	20.00 Prem: I. Fluss d. Leb...	20.30 Midnight in Paris	16 Do								16 Do						
17 Fr	16.00 Das verflixte 3. Jahr	18.00 Wer's glaubt, wird selig	20.00 Starbuck	20.30 Der Diktator	17 Fr	16.45 Lady Vegas	18.40 Der Vorname	20.40 Lady Vegas	22.30 Starbuck	17 Fr	16.10 Hasta La Vista	18.15 Starbuck	20.15 Wer's glaubt, wird selig	22.15 Wer's glaubt, wird selig					
18 Sa				20.30 Nathalie küsst	18 Sa											18.15 Starbuck	20.15 Wer's glaubt, wird selig		
19 So				20.30 Männerherzen...	19 So									20 Mo					
20 Mo				20.30 Zieml. beste Freunde	20 Mo					18.00 Im Fluss des Lebens									
21 Di				20.00 Starbuck*	21 Di									18.15 Wer's glaubt, wird selig					
22 Mi				20.30 Dark Shadows	22 Mi														
23 Do		18.00 Wer's glaubt, wird selig	20.00 Starbuck OmU	20.30 Moonrise Kingdom	23 Do								23 Do						
24 Fr	15.30 Dein Weg	17.30 Wer's glaubt, w...	20.00 F. Riegler: Dreamca...	20.30 M. liebster Alptraum	24 Fr	16.15 Lady Vegas	18.00 Der Vorname	20.00 Wer's glaubt, wird selig	22.15 Starbuck	24 Fr	16.00 360	18.15 Starbuck	20.15 360	22.30 360					
25 Sa		17.45 Wer's glaubt, wird selig	19.45 360	20.30 Ausgerechnet Sibirien	25 Sa					25 Sa			20.15 Starbuck						
26 So				20.30 Messner	26 So					20.15 Starbuck									
27 Mo					27 Mo														
28 Di					28 Di														
29 Mi					29 Mi														
30 Do		19.45 360 OmU			30 Do					18.30 Lady Vegas OmU									
31 Fr	15.45 360	18.00 To Rome w. Love	20.00 To Rome with Love	22.00 To Rome with Love	31 Fr	16.45 LadyVegas	18.30 360	20.45 Wer's glaubt, wird ...		31 Fr	16.15 Der Vorname	18.15 Wer's glaubt, wird..	20.15 Starbuck	22.30 Lady Vegas					

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farblock.

* im Rahmen von:
Film, Wein und Genuss

Kino 1 = 1, Kino 2 (Beislkino) = 2, Kino 3 = 3 Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

CINEMA KIDS

5.8. 13.45 Fischen Impossible
14.15 Pippi in Taka-Tuka-Land

12.+15.8. 14.00 Fischen Impossible
15.00 Pippi in Taka-Tuka-Land

19.8. 13.45 Krieg der Knöpfe
15.00 Kuddelmuddel bei Petterson und Findus

26.8. 13.30 Krieg der Knöpfe
14.30 Kuddelmuddel bei Petterson und Findus

BABYKINO:
29.8. 9.30 360
9.45 Starbuck
10.00 Der Vorname

CINEMA BREAKFAST

Sonn- und Feiertags

5.8. 11.00 Der Vorname (2)
11.15 Dein Weg (3)
11.30 Hasta la Vista (1)
14.00 Am Stein (1)

12.+15.8. 11.00 Der Vorname (1)
11.15 Lady Vegas (2)
11.30 Hasta la Vista (3)
13.00 2 Tage New York (2)
13.15 Ausgerechnet Sibirien (1)

19.8. 11.00 Starbuck (2)
11.15 Wer's glaubt, wird selig (3)
11.30 Dein Weg (1)
14.00 Erster auf dem Everest (1)
13.00 Lady Vegas (2)

22.8. 14.00 Prog 2: Bergbauern (1)
26.8. 11.00 360 (2)
11.15 Das verflixte 3. Jahr (1)
11.30 Wer's glaubt, wird selig (3)
14.00 Im Fluss des Lebens (3)

Vorschau: DIE STROTTERN Schanigartenkonzert

Das grandiose Duo mischt im Schanigarten das Wienerlied auf und stellt sein wunderbares neues Album „Wia tanzn is“ vor.
8.9.12, 18 Uhr, Eintritt frei! (bei Schlechtwetter im Beislkino)



OmU=Original mit Untertiteln*
OV=Originalfassung



EGON SCHIELE EINE AFFÄRE?

Festival im Wienerwald
April bis September 2012

AUSSTELLUNG
IN NEULENGBACH
13. April – 9. Sept. 2012

Mi – So und Feiertag: 13–18 Uhr
Kassaschluss: 17 Uhr

www.schiele-wienerwald.at



RACHEL
WEISZ
ANTHONY
HOPKINS
JUDE
LAW



Ein Film von
FERNANDO MEIRELLES

360



AB 24. AUGUST IM KINO

INSPIRIERT VON ARTHUR SCHNITZLERS KONTROVERSIELLEM MEISTERWERK „DER REIGEN“

GRATULIERE, SIE KÖNNEN HELL SEHEN.

Erfrischend *offensichtlich.*
Erfrischend Ottakringer.



www.ottakringer.at

Ottakringer

Die NÖN ist mit 63 % Niederösterreichs Nr. 1 für Entscheidungsträger.*



Spitzenwert!

Die aktuelle Leser Analyse Entscheidungsträger (LAE 2011) bestätigt einmal mehr, welche Informationen zählen. Die NÖN bleibt mit 63%* weiterhin die stärkste Zeitung in Niederösterreichs Führungsebenen.

Nichts kann die NÖN ersetzen.

NÖN

* LAE 2011 – ein Gemeinschaftsprojekt 18 österreichischer Verlage
Erhebungszeitraum: Februar bis November 2011; Teilnehmerzahl: 4.000 Interviewer bei unterschiedlichen Häufigkeiten; theoretische Schwankungsbreite $\pm 4,3\%$

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50

Kino 2: 7,30

Kino 3: 8

Open Air Kino: 6,50 EUR (Cinema Paradiso Card 5,50 EUR)

Kinderfilme: 5,50 EUR

Kinofrühstück: Film + Buffet 14,40 EUR
(Cinema Paradiso Card 13,20 EUR)

Kinomontag-Mittwoch: 6 EUR

StudentInnen-Donnerstag: – 1 EUR ermäßigt

Überlänge: ab 120 min. +0,50 EUR, ab 140 min. +1 EUR

3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu 30% für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierungen). Vorverkauf auch in allen Filialen der Bank Austria



Lage:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage BOE Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, **ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis** ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung **02742-21 400**

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

täglich geöffnet 9–1 Uhr,
Club 3 bei Summerspecials bis 4 Uhr
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten,
gepflegte Cocktails und Weine,
Bar-Snacks, Lounge-Music

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9–13 Uhr
Sa., So. und Feiertag 8,90 EUR.

Schanigarten am Rathausplatz

Kulturpartner:



Hauptpartner:



Förderer:



Medienpartner:



Partner:



CP Nr. 109

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Eric Themel, Barba Ghiaccio, Peter Mayr, Julia Styx, Verleiher, privat; Grafik: Liga/Susi Klocker
Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr.
Cinema Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer